

■ Unterjährige Zuzahlungbefreiung: So ist die Abrechnung zu splitten

- Für Behandlungen, die **in Monaten** erbracht wurden, für die **noch keine Befreiung** von der Zuzahlungspflicht vorlag, müssen Sie die Zuzahlungen und die Gebühr für die Verordnung berechnen. Im o. g. Fall wird also im Februar
 - die Gebühr für die Verordnung und
 - die Zuzahlung für die im Februar erbrachten Behandlungen erhoben.
- Für Behandlungen, die **ab dem Monat** erbracht werden, ab dem die von der Krankenkasse erteilte **Zuzahlungsbefreiung** gilt (hier: März), wird vom Patienten keine Zuzahlung erhoben.

Wichtig | Kopieren/Scannen Sie die Bescheinigung der Zuzahlungsbefreiung und legen Sie sie der Patientenakte bei.

Beantwortet von RA Ralph Jürgen Bährle, Nothweiler, baehrle-partner.de

► Entspannungstraining

Studie: Yoga-App kann Pflegekräften bei Burn-out helfen

| Eine Yoga-App kann Pflegekräften helfen, depressive Verstimmungen zu überwinden und einen Burn-out teilweise abmildern. Die App war allerdings nicht in der Lage, die Teilnehmenden dauerhaft zu motivieren. Das belegt eine aktuelle Studie aus den USA. |

288 Pflegekräfte, davon 246 (85 %) Frauen, Durchschnittsalter 41 Jahre, sollten über 12 Wochen 80 Minuten pro Woche mit der App trainieren. Die verwendete App enthielt Übungen aus dem Yoga sowie aus dem Kraft- und Ausdauertraining. Jeweils vor und nach der Trainingsphase wurden die Teilnehmenden zu Symptomen einer depressiven Verstimmung und eines Burn-outs befragt. Der Trainingseffekt wurde anhand der ausgewerteten Daten über die Effektstärke (dimensionslose Kennzahl des Ausmaßes von Wirkungen) abgebildet.

Probanden sollten
zwölf Wochen lang
80 Minuten
pro Woche üben

■ Effekte der App-Nutzung auf depressive Verstimmung und Burn-out

- Die mentale Verfassung der App-Nutzer verbesserte sich deutlich (Effektstärke 0,41).
- Bezogen auf die Merkmale eines Burn-outs
 - nahm die Depersonalisierung (Zynismus) mit einer Effektstärke von 0,33 ab.
 - sank die emotionale Erschöpfung mit der Effektstärke von 0,39.
 - trat beim Erleben von Misserfolg keine Besserung auf.
- Fehlzeiten reduzierten sich durch die Nutzung der App nur in geringem Ausmaß (Effektstärke 0,15)
- Die meisten Studienteilnehmer hielten mit dem Training nicht lange durch:
 - In den ersten beiden Wochen erreichten noch 78 Teilnehmer (54,9 %) ihr Wochenziel von 80 Minuten,
 - in der letzten Woche waren es nur noch 33 Teilnehmer (23,2 %).

ARCHIV



Volltext
hier mobil
weiterlesen



▾ QUELLE

- Vincent Gosselin Boucher, Brook L. Haight, Benjamin A. Hives et al: Effects of 12 Weeks of At-Home, Application-Based Exercise on Health Care Workers' Depressive Symptoms, Burnout and Absenteeism. A Randomized Clinical Trial. In: JAMA Psychiatry. Published online August 9, 2023. doi.org/10.1001/jamapsychiatry.2023.2706